Presseinformation

28. M rz 2003

Eingestürzte Kampbrücke Thurnberg wieder voll befahrbar

LH Pröll: Außergewöhnlicher Einsatz

Die 60 Jahre alte Kampbrücke in Thurnberg, die beim Augusthochwasser schwerst beschädigt wurde, ist nach viermonatiger Bauzeit wieder voll hergestellt. Das gesamte rechte Brückenfeld war eingestützt und auch die übrigen Brückenteile schwer beschädigt. Nach Soforthilfe durch das Österreichische Bundesheer wurde zunächst mit einer Behelfsbrücke die provisorische Befahrbarkeit ermöglicht. Seit kurzem gibt es nun wieder grünes Licht auf der instandgesetzten 3-feldrigen Brücke ohne Belastungsbeschränkung. Die Landesstraße B 32 führt von Gföhl nach Neupölla und überquert hier den 40 Meter breiten Großen Kamp.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der den NÖ Straßendienst mit der raschen Aufarbeitung der Schäden an der Infrastruktur beauftragt hat: „Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnlichen Einsatz. Dass binnen weniger Monate die Schäden weitgehend behoben sind, spricht für den Einsatzwillen und die Qualität unseres Straßendienstes und unserer qualifizierten Bauwirtschaft.“

Während der Wintermonate haben eine Brückenbaufirma und die Straßenmeisterei Gföhl fast durchgehend an der Schadenbehebung und am Neubau gearbeitet. Auch im Straßenverlauf der B 32 waren große Schäden durch Vermurungen und Unterspülungen entstanden, zum Teil war die B 32 zur Gänze weggespült worden. Auch hier sind die Schäden behoben und keine Beeinträchtigungen mehr für die Straßenbenützer. Die Schadenhöhe liegt bei etwa 510.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at